

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1639**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1639.....	2
<i>Wind und Regen – Beginn des neues Kirchenjahres – Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent.</i>	
02. Dezember 1639.....	2
<i>Wirtschaftssachen – Diakon Johann Christoph Voigt als Mittagsgast – Besuch durch den Hofprediger David Sachse – Bad.</i>	
03. Dezember 1639.....	2
<i>Schnee und Unwetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hofmarschall Burkhard von Erlach als Mittagsgast – Gespräch mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Kriegsfolgen – Besuch durch den Diakon Johann Kaspar Martius.</i>	
04. Dezember 1639.....	4
<i>Frost – Traum der Gemahlin Eleonora Sophia – Kirchgang zum Betttag – August Ernst von Erlach und einige Geistliche als Mittagsgäste – Besuch durch den Waldauer Pfarrer Christoph Cautius – Gespräche mit dem Bürgermeister Joachim Döring sowie dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig.</i>	
05. Dezember 1639.....	4
<i>Cautius und der frühere Page Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
06. Dezember 1639.....	5
<i>Schlegel, der Leibarzt Dr. Johann Brandt, Döring, Konrad Sebastian Reinhardt und Ludwig als Mittagsgäste – Gespräch mit dem städtischen Reitherrn Erhard Ursinus – Ankunft und Dienstantritt des neuen Kammerrats Dr. Joachim Mechovius.</i>	
07. Dezember 1639.....	6
<i>Nächtlicher Sturm – Korrespondenz – Starker Regen – Nachrichten – Fuchsjagd.</i>	
08. Dezember 1639.....	7
<i>Regen – Zweimaliger Kirchgang zum zweiten Advent – Hofmarschall Erlach und Dr. Mechovius als Essensgäste – Vereidigung von Dr. Mechovius – August Ernst von Erlach als Abendgast – Unwohlsein des Hof- und Regierungsrats Georg Friedrich Schwartzberger.</i>	
09. Dezember 1639.....	8
<i>Nächtliche Geräusche im Zimmer der Gemahlin – Beratung mit Dr. Mechovius – Abgesagte Jagd – Korrespondenz.</i>	
10. Dezember 1639.....	8
<i>Hasenjagd – Gespräch mit Ludwig – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Darbietungen eines Gauklers auf dem Schloss – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen.</i>	
11. Dezember 1639.....	9
<i>Anhörung der Predigt – Gespräch mit Dr. Mechovius – Ankunft des früheren schwedischen Obristleutnants Bernhard Meyer – Administratives – Beratung mit Einsiedel, Schwartzberger und Dr. Mechovius – Kriegsnachrichten – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Dessau.</i>	

12. Dezember 1639.....	10
<i>Frost – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Ausritt nach Zepzig – Kriegsnachrichten.</i>	
13. Dezember 1639.....	11
<i>Kälte – Entsendung von Oberlender nach Ballenstedt – Meyer als Mittagsgast – Gespräch mit den abtretenden Ratsherren der Talstadt.</i>	
14. Dezember 1639.....	11
<i>Korrespondenz – Spaziergang – Hasenjagd – Gespräch mit dem Bürgermeister Johann Weyland – Kriegsfolgen.</i>	
15. Dezember 1639.....	12
<i>Ratswahl in der Talstadt – Korrespondenz – Anhörung der Predigt zum dritten Advent auf dem Schloss – Martius und der Schullektor Franz Gericke als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
16. Dezember 1639.....	13
<i>Kontribution – Freilassung und Versorgung inhaftierter Soldaten – Gespräch mit Schwartzberger – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.</i>	
17. Dezember 1639.....	14
<i>Kriegsnachrichten – Kontribution – Wirtschaftssachen – Erfolgreiche Jagd – Unmögliche Abschickung.</i>	
18. Dezember 1639.....	15
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verzicht auf Kirchgang – Kursächsischer Hauptmann Bellegeois und Meyer als Mittagsgäste.</i>	
19. Dezember 1639.....	17
<i>Abfertigungen – Patenschaftsgesuch durch Cautius – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem Coswiger Superintendenten Philipp Beckmann – Wirtschaftssachen.</i>	
20. Dezember 1639.....	18
<i>Kriegsnachrichten – Taufe des Christian Cautius – Korrespondenz – Ankunft des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf mit dem Prinzenhofmeister und ehemaligen Stadtvogt Melchior Loyß sowie dem oberpfälzischen Exulanten Heinrich Salmuth aus Dessau.</i>	
21. Dezember 1639.....	18
<i>Regen – Anrufung von Gott gegen Feinde und Widersacher – Beratung mit Ludwig – Salmuth, der Opperöder Pfarrer Bartholomäus Jonius, Benckendorf und Ludwig als Mittagsgäste – Erkrankung von Meyer – Hasenjagd.</i>	
22. Dezember 1639.....	19
<i>Sorge um den Lakaien Johann Balthasar Oberlender und den Boten nach Breslau – Anhörung der Predigt des Pfarrers Cautius auf dem Schloss – Cautius als Essensgast – Kontribution – Nachrichten.</i>	
23. Dezember 1639.....	20
<i>Saalehochwasser – Korrespondenz – Hasenjagd – Mittagstraum – Rückkehr des Nachrichtenboten aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. Dezember 1639.....	23

*Gartenspaziergang – Mitteilung durch den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Gestrige und heutige Bibellektüre.*

25. Dezember 1639.....	23
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Hofmarschall Erlach, dessen Sohn August Ernst, der Superintendent Leonhard Sutorius, Gericke und der neue Stadtvogt Salmuth als Essensgäste – Musik am Vor- und Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Bellegeois aus Magdeburg.</i>	
26. Dezember 1639.....	25
<i>Anhörung zweier Predigten – Bellegeois, Hofmarschall Erlach, dessen Sohn August Ernst, Sachse und Salmuth als Mittagsgäste – Ablegen der Beichte durch die Gemahlin – Administratives – Korrespondenz.</i>	
27. Dezember 1639.....	26
<i>Administratives – Abendmahlsempfang durch die Gemahlin und die lutherischen Hofbediensteten – Neugatterslebener Pfarrer Zacharias Heymrich als Essensgast – Separate Mahlzeit mit der Gemahlin – Korrespondenz – Unwohlsein der beiden ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Gespräch mit Dr. Mechovius – Geschenk für Bellegeois.</i>	
28. Dezember 1639.....	27
<i>Starker Wind – Döring und der Stadtkämmerer Zacharias Kothe als Mittagsgäste – Abreise von Bellegeois – Korrespondenz.</i>	
29. Dezember 1639.....	28
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Gespräch mit Schwartzberger – Seltsame Ausrufe von Eleonora Hedwig als schlechtes Vorzeichen – Beginnende Genesung des kranken anhaltischen Gesamtrats und Landtrentmeisters Kaspar Pfau.</i>	
30. Dezember 1639.....	29
<i>Hasenjagd bei schönem Wetter – Rehe- und Getreidelieferung aus Ballenstedt – Beratung mit Dr. Mechovius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Georg Heinrich von Biedersee als neuer Page der Gemahlin.</i>	
31. Dezember 1639.....	29
<i>Nachrichten – Bestrafung von Missetätern – Wirtschaftssachen – Spaziergang nach Haarschnitt.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	34

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Dezember 1639

[[235r]]

⊙ den 1<sup>sten</sup>: December 1639. Der Erste Advent.

<Vento. Pioggia.<sup>1</sup>>

Anfang des Newen kirchenJahrs. Gott laße es vnß mitt gnaden vndt vielfältigem<sup>2</sup> segen, anfang antretten, vndt vollenden.

Zweymahl in die kirche, singillatim<sup>3</sup>.

## 02. Dezember 1639

⋄ den 2. December 1639.

Rechnungssachen, vndt Oeconomica<sup>4</sup> mir laßen vortragen.

Diaconus<sup>5 6</sup> war extra zu Mittage, bey vns. Magister Sax<sup>7</sup> kahn postea<sup>8</sup>.

Jch bin ins badt gegangen a Meridie<sup>9</sup>.

## 03. Dezember 1639

[[235v]]

σ den 3. December 1639. ι

<Nix<sup>10</sup>: vngewitter.>

Avis<sup>11</sup> von Deßaw<sup>12</sup>, daß es den kindern<sup>13</sup> allda noch wol gehet.

Extra den Marschalck<sup>14</sup> zu Mittage gehabt.

---

1 *Übersetzung*: "Wind. Regen."

2 vielfältig: vielfach, vielmahl, oft, wiederholt.

3 *Übersetzung*: "einzeln"

4 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

5 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

6 *Übersetzung*: "Der Diakon"

7 Sachse, David (1593-1645).

8 *Übersetzung*: "später"

9 *Übersetzung*: "mittags"

10 *Übersetzung*: "Schnee"

11 *Übersetzung*: "Nachricht"

12 Dessau (Dessau-Roßlau).

13 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

14 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).



Den Amtmann<sup>15</sup> von Ballenstedt<sup>16</sup>, bey mir gehabt. Es wirdt aus dermaßen vnsicher daselbst<sup>17</sup>, wegen der Reütter, wie auch zwischen hier<sup>18</sup>, vndt Leiptzig<sup>19</sup>. Gott wolle vnß begnadigen, vndt ferrner vnheyl gnediglich abwenden.

Die avisen<sup>20</sup> bringen mjtt: daß Briesach<sup>21</sup> gantz Frantzösisch<sup>22</sup> worden, vndt die deützschen wenig mehr geachtet würden.

Daß der Banner<sup>23</sup> auf Schlesien<sup>24</sup> zu, gehe.

Daß der Türcke<sup>25</sup> frieden hallten wolle, vndt die verbrecher des newlichsten einfalß halben, stranguliren laßen.

Daß es in Polen<sup>26</sup> aufm Reichstage zu Warschaw<sup>27</sup>, wunderlich zugehe.

Daß der Printz von Condè<sup>28</sup> seines generalats vom König in Frankreich<sup>29</sup> entsetzet worden, dieweil ihn der iunge Spinola<sup>30</sup> vor Salses<sup>31</sup> geschlagen.

Daß der Pfälzische Printz Carll Ludwig<sup>32</sup>, noch au bois de Vincennes<sup>33 34</sup>, gefangen sitze.

Daß es zwischen Engell<sup>35</sup>: vndt Schottlandt<sup>36</sup>, neue motus<sup>37</sup> gebe.

Daß die Weymarischen<sup>38</sup> am Rhein<sup>39</sup>, im Chur Meinzischen<sup>40</sup> auch stöße bekommen, vndt die heßischen<sup>41</sup> vor abtrünnig, vndt Meineydige gescholten.

---

15 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

16 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

17 Ballenstedt.

18 Bernburg.

19 Leipzig.

20 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

21 Breisach am Rhein.

22 Frankreich, Königreich.

23 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

24 Schlesien, Herzogtum.

25 Osmanisches Reich.

26 Polen, Königreich.

27 Warschau (Warszawa).

28 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

29 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

30 Spinola, Filippo (1594-1659).

31 Salses (Salses-le-Château).

32 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

33 Bois de Vincennes.

34 *Übersetzung*: "im Wald von Vincennes"

35 England, Königreich.

36 Schottland, Königreich.

37 *Übersetzung*: "Unruhen"

38 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

39 Rhein, Fluss.

40 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).

41 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

Daß der Churfürst von Cölln<sup>42</sup>, als er nach Lüttich<sup>43</sup> gezogen, von einer stargken partie<sup>44</sup> <Spannischen<sup>45</sup>> angegriffen, aber entkommen seye.

[[236r]]

Er<sup>46</sup> Martius<sup>47</sup>, Diaconus<sup>48</sup> in der Allten Stadt<sup>49</sup> allhier ist Nachmittags bey mir gewesen.

## 04. Dezember 1639

☞ den 4. December ☜

<Frost.>

Songe de Madame<sup>50</sup> comme le President<sup>51</sup> m'eust passè une espèe par le corps, me tuant par derriere, & elle en fut *extraordinairement* angoissèe, jusqu'a en devenir malade.<sup>52</sup>

Am heüttigen Behttage in die kirche singillatim<sup>53</sup>.

Extra zu Mittage: Augustus Ernst von Erlach<sup>54</sup> gewesen, Jtem<sup>55</sup>: ~~die geistlichen~~ theilß von den Geistlichen.

Er<sup>56</sup> Cautius<sup>57</sup>, jst Nachmittages, bey mir gewesen, vndt hat mir auch seine attestation<sup>58</sup> gegeben.

Bürgermeister Döhring<sup>59</sup>, hatt sich präsentiret, postea Paulus<sup>60</sup> Secretarius<sup>61</sup> en affaires<sup>62</sup> [.]

## 05. Dezember 1639

---

42 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

43 Lüttich.

44 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

45 Spanien, Königreich.

46 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

47 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

48 *Übersetzung*: "der Diakon"

49 Bernburg, Talstadt.

50 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

51 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

52 *Übersetzung*: "Traum von Madame, wie mir der Präsident einen Degen durch den Körper gestoßen habe, als er mich von hinten tötete, und sie wurde dadurch außerordentlich bis zum darüber krank Werden geängstigt."

53 *Übersetzung*: "einzeln"

54 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

55 *Übersetzung*: "ebenso"

56 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

57 Cautius, Christoph (1573-1642).

58 Attestation: schriftliches Zeugnis.

59 Döring, Joachim (gest. 1658).

60 Ludwig, Paul (1603-1684).

61 *Übersetzung*: "später der Sekretär Paul"

62 *Übersetzung*: "in Angelegenheiten"

☞ den 5. December 1639.

Extra zu Mittage, war, Er<sup>63</sup> Cautius<sup>64</sup>, vndt € in der Amptstube, nach gehabter audientz, vndt bey vnß war extra: Christoff Wilhelm Schlegel<sup>65</sup>.

Risposta<sup>66</sup> von Cöhten<sup>67</sup>, en termes inesgaulx<sup>68</sup>.

Avis<sup>69</sup>: daß Schwester Anna Sophia<sup>70</sup> vnpaß ist. Gott helfe ihr.

Jtem<sup>71</sup>: Hans Christoff Witzscher<sup>72</sup>, ist wol vberkommen.

Depesche nach Breßlaw<sup>73</sup> vndt Leipzig<sup>74</sup>, avec hazard. Dieu ne vueille retirer sa face debonnaire, arriere de moy, & ne cacher sa benignité.<sup>75</sup>

## 06. Dezember 1639

[[236v]]

☞ den 6. December 1639.

<Starker Sturm<sup>76</sup>>

Extra zu Mittage Schlegel<sup>77</sup> <vndt Doctor Brandt<sup>78</sup>>, & d'autres, a la table ronde, assavoir Bourgmaitre Döhring<sup>79</sup>, Conradus Reinhardus<sup>80</sup>, & Paulus<sup>81</sup> le Secretajre<sup>82</sup>.

Nachmittags war auch Magister Vrsinus<sup>83</sup> bey mir, & alij<sup>84</sup>.

---

63 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

64 Cautius, Christoph (1573-1642).

65 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

66 *Übersetzung*: "Antwort"

67 Köthen.

68 *Übersetzung*: "in ungleichen [d. h. ungerechten] Worten"

69 *Übersetzung*: "Nachricht"

70 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

71 *Übersetzung*: "Ebenso"

72 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

73 Breslau (Wroclaw).

74 Leipzig.

75 *Übersetzung*: "mit Gefahr. Gott wolle sein gütiges Angesicht nicht von mir wegziehen und seine Güte nicht verbergen."

76 Im Original verwischt.

77 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

78 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

79 Döring, Joachim (gest. 1658).

80 Reinhardt, Konrad Sebastian (gest. 1647).

81 Ludwig, Paul (1603-1684).

82 *Übersetzung*: "und weitere bei der runden Tafel, und zwar Bürgermeister Döring, Konrad Reinhardt und Paul, der Sekretär"

83 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

84 *Übersetzung*: "und andere"

Mein newer Raht, *Doctor Mechovius*<sup>85</sup>, hatt sich numehr diesen abendt bey mir eingestellt, will seinen wircklichen dienst antretten. Gott wolle mir glück darzu beschehren.

Nostitz<sup>86</sup> hatt ihn von Cöhten<sup>87</sup> anhero<sup>88</sup> convoyiret<sup>89</sup>.

## 07. Dezember 1639

den 7<sup>ten</sup>: December 1639.

Diese Nachtt, ist ein starcker Sturmwindt gewesen.

Capitän<sup>90</sup> Berbißdorf<sup>91</sup>, hatt vnß von hall<sup>92</sup> auß, zu gevattern gebehten, mich, *meine* gemahlin<sup>93</sup>, vndt Bruder Fritzen<sup>94</sup>, zu einem iungen Sohn<sup>95</sup>.

Diesen Tag, ist das wetter sehr aufgangen, vndt hatt zimlich starck geregenet.

Avis: que ma bonne soeur, la *Princesse Anne Sofie*<sup>96</sup>, est fort malade, a Cöhten<sup>97</sup>. J'apprehends des mauvayses nouvelles, touchant sa personne, combien qu'elle ne desire autre chose, que d'estre avec son Dieu, & c'est un <vray> temple du *Saint* esprit, quj habite en son coeur, & n'en sera arrachè <a> jamais, en toute eternité. Pleüst a Dieu, que nous fussions tous, si saints, sj vertueux, sj craignans Dieu, comme ce temple de pietè, de chastetè, & de Vertü, en ceste ame noble, & genereuse. Dieu vueille avoir pitié de nous.<sup>98</sup>

[[237r]]

Rindorf<sup>99</sup> hatt mitt meinen leüttlin heütte im Keßelpusch<sup>100</sup> geiagt, wiewol es starck geregenet, vndt haben einen fuchs, so sie geschoßen, bekommen. Die hasen sejndt durchgegangen. <wie auch noch ein Fuchs.>

---

85 Mechovius, Joachim (1600-1672).

86 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

87 Köthen.

88 Bernburg.

89 convoyiren: begleiten, geleiten.

90 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

91 Berbisdorff (2), N. N. von.

92 Halle (Saale).

93 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

94 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

95 Berbisdorff (3), N. N. von (geb. 1639).

96 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

97 Köthen.

98 *Übersetzung*: "Nachricht dass meine gute Schwester, die Fürstin Anna Sophia, in Köthen sehr krank ist. Ich fürchte schlechte Nachrichten, was ihre Person betrifft, obgleich sie nichts anderes wünscht, als mit ihrem Gott zu sein, und es ist ein wahrer Tempel des heiligen Geistes, der in ihrem Herzen wohnt und niemals in aller Ewigkeit davon herausgerissen werden wird. Gefalle es Gott, dass wir alle so heilig, so tugendhaft, so gottesfürchtig wären wie dieser Tempel an Frömmigkeit, an Keuschheit und an Tugend in dieser edlen und großzügigen Seele. Gott wolle Mitleid mit uns haben."

99 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

100 Kesselbusch.

Avis<sup>101</sup> von Ascherßleben<sup>102</sup>, daß der beschriene<sup>103</sup> Straßenräuber, hanß Fischer<sup>104</sup>, so vor diesem Schencke alhier zu Bernburgk<sup>105</sup> gewesen, vndt im geschrey<sup>106</sup> daß er der bürger vermögen an pferde, vied, vndt andern sachen, sehr verrahten, vndt gewaltig auf der Straßē mausen helfen, vom Schwedischen<sup>107</sup> Obrist Wachmeister Columbo<sup>108</sup>, nach eingekommenen vielfältigen<sup>109</sup> klagen, zum galgen, condemniret<sup>110</sup> worden. hette also endlich, seinen verdienten lohn entpfangen.

## 08. Dezember 1639

○ den 8<sup>ten</sup>: December 1639.

<Pioggia.<sup>111</sup>>

<Seltzame somnia<sup>112</sup> de la grandeur de feu Son Altesse<sup>113</sup> & de ma petitesse<sup>114</sup>.>

In die kirche singillatim<sup>115</sup>, vndt ist einem Gotteslästerer, eine starcke kirchenbuße vorgehalten worden.

Extra: der Marschalck<sup>116</sup> vndt Doctor Mechovius<sup>117</sup>, welcher in præsentz deß Marschalcks Burkhard von Erlach[,] Jtem<sup>118</sup>: des hofmeister Einsiedels<sup>119</sup>, Jtem<sup>120</sup>: Georg Knüttels<sup>121</sup>, vndt Tobias Steffecks<sup>122</sup>, in eydt vndt pflicht genommen worden. Gott gebe mir, vndt jhm, auch land<sup>123</sup> vndt leütten, zu glück. perge<sup>124</sup>

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim<sup>125</sup> am heüttigen andern Advent.

---

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 Aschersleben.

103 beschrien: berüchtigt, verufen.

104 Fischer, Hans (3) (gest. 1639).

105 Bernburg.

106 Geschrei: Ruf.

107 Schweden, Königreich.

108 Colombo, Giacomo de (gest. nach 1660).

109 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

110 condemniren: verurteilen, verdammen.

111 *Übersetzung*: "Regen."

112 *Übersetzung*: "Träume"

113 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

114 *Übersetzung*: "von der Größe Ihrer seligen Hoheit und von meiner Wenigkeit"

115 *Übersetzung*: "einzeln"

116 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

117 Mechovius, Joachim (1600-1672).

118 *Übersetzung*: "ebenso"

119 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

120 *Übersetzung*: "ebenso"

121 Knüttel, Georg (1606-1682).

122 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

123 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

124 *Übersetzung*: "usw."

125 *Übersetzung*: "einzeln"

Abends, war extra: des Marschalcks Sohn, Augustus Ernst<sup>126</sup>, bey vnß, nach dem er von Erxleben<sup>127</sup> gekommen.

Der hofraht<sup>128</sup> ist heütte vnpaß worden, will aber beßerung hoffen.

## 09. Dezember 1639

[[237v]]

ᵛ den 9<sup>ten</sup>: December 1639.

<Meine gemahlin<sup>129</sup> hatt diese Nachtt, in ihrer stube, drey fälle gehört.>

*Doctor* Mechovius<sup>130</sup> ist diesen Morgen bey mir gewesen, vndt hatt sein bedencken in der Pansischen<sup>131</sup> sache, mir Schriftlich abgegeben. Je l'ay satisfait.<sup>132</sup> Er heißt: <*Doctor*> Joachimus Mechovius, mein kammerraht.

Caccia annullata nella vicjanza.<sup>133</sup>

Schreiben vom Adolf Börstel<sup>134</sup> auß Franckreich<sup>135</sup>.

## 10. Dezember 1639

σ den 10<sup>ten</sup>: December 1639.

Bin hinauß hetzen geritten, vndt 4 hasen sejndt einbracht.

*Paul Ludwig*<sup>136</sup> bey mir gehabt, allerley dubia<sup>137</sup> zu referiren.

Extra zu Mittage, der iunge Erlach<sup>138</sup>.

Rin<sup>139</sup> Nachmittags ist ein gaügkler heroben gewesen, welcher gar künstliche<sup>140</sup> sprünge gemacht, auch mitt der karte gar artige<sup>141</sup> kunststücklein. hatt darnach auch eine comædia<sup>142</sup> geagiret, vom verlornen Sohn<sup>143</sup>.

---

126 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

127 Hohenerxleben.

128 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

129 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

130 Mechovius, Joachim (1600-1672).

131 Banse, Georg (1605-1670).

132 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufriedengestellt."

133 *Übersetzung*: "In der Nachbarschaft abgesagte Jagd."

134 Börstel, Adolf von (1591-1656).

135 Frankreich, Königreich.

136 Ludwig, Paul (1603-1684).

137 *Übersetzung*: "Zweifel"

138 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

139 Im Original verwischt.

140 künstlich: kunstfertig, geschickt.

Aviß<sup>144</sup> von Ballenstedt<sup>145</sup>, mitt victualien.

Diesen abendt, seindt 7 Soldaten, mitt langen Röhren<sup>146</sup>, in gasthof vorm Schloß, zum weißen roß, eingekehret, dieweil man aber information bekommen alß hetten sie gemausett, habe ich sie vmb ihren paß befragen laßen, welchen, alß sie ihn nicht baldt herauß geben wollen, so wenig alß ihr gewehr<sup>147</sup>, Sie auch sonst gepralet, habe ich ihnen durch Nostitz<sup>148</sup> vndt [[238r]] etzliche von hof, neben den Mußketirern, ihr gewehr<sup>149</sup> mitt gewaltt abnehmen, vndt Sie verarrestiren<sup>150</sup> laßen. Der paß, is den sie zwar noch gutwillig hergeben, ist nicht richtig sondern verfälscht befunden vndt ist zwar vom Obrist *leutnant* Langhe<sup>151</sup> vndterschrieben.

Einem pauer vndt einem Schäfer, haben Sie ihr geraubtes guht wiedergeben müßen. Der pauer hatt den einen mitt der bahrte<sup>152</sup> vbern kopf gehawen, vndt der vnserigen einer, einen andern, so schießen wollen (aber das rohr<sup>153</sup> ihm zu glück versaget,) vbern arm gehawen. haben sie also, das Mauserhandtwerck, nicht recht gelernet.

## 11. Dezember 1639

ø den 11<sup>ten</sup>: December 1639.

In die wochenpredigt, <sjngillatim<sup>154</sup>.>

*Doctor* Mechovius<sup>155</sup> ist bey mir gewesen, vndt hatt mir abermals ein Schriftliches bedencken, in der Pansischen<sup>156</sup> sache zugestellet.

Der Obrist *leutnant* Meyer<sup>157</sup>, ist anhero<sup>158</sup> kommen, diewejl er aber vnpaß, hatt er mir nicht aufgewartett.

Die examination<sup>159</sup> mitt den Soldaten ist vorgegangen, welcher, der hofmeister Einsiedel<sup>160</sup>, der Stallmeister Nostitz<sup>161</sup>, vndt der Amptsverweser, Geörg Knüttel<sup>162</sup> beygewohnet.

---

141 artig: kunstvoll, meisterhaft.

142 *Übersetzung*: "Komödie"

143 Vgl. Lc 15,11-32.

144 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

145 Ballenstedt.

146 langes Rohr: Gewehr (Büchse oder Arkebuse) mit langem Lauf.

147 Gewehr: Bewaffnung.

148 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

149 Gewehr: Bewaffnung.

150 verarrestiren: verhaften.

151 Lange, Martin.

152 Barte: kleine Axt, Beil.

153 Rohr: Handfeuerwaffe.

154 *Übersetzung*: "einzeln"

155 Mechovius, Joachim (1600-1672).

156 Banse, Georg (1605-1670).

157 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

158 Bernburg.

159 Examination: Ausfragung.

Darnach habe ich raht darüber gehalten, mitt dem hofmeister Einsidel, hofraht Schwartzberger<sup>163</sup> vndt *Doctor* Mechovio zum ersten<M>ahl cum primo & ultimo<sup>164</sup> [.]

[[238v]]

Avis<sup>165</sup> von Cöhten<sup>166</sup>, daß der Obrist Vngher<sup>167</sup>, weil er kranck vndt nichts mehr zu verzeihen, an seynen Obrist *leutnant*<sup>168</sup> nacher Delitzsch<sup>169</sup> geschrieben, er sollte pferde, vieh, vndt was er bekommen köndte, auß der Nachtbarschaft, insonderheitt außm Calvinischen lande wegnehmen, vndt ihm gelt verschaffen. Sie sollen auch albereitt einen guten anfang darzu gemacht haben.

Der lackay<sup>170 171</sup> ist von Deßaw<sup>172</sup> wiederkommen, saget, vnserer kinder<sup>173</sup> sollen sich noch wol auf befinden. Gott lob.

## 12. Dezember 1639

ᵃ den 12<sup>ten</sup>: December 1639.

<Frost.>

Jch habe nach hall<sup>174</sup> schreiben laßen, an Obrist *leutnant* Langhen<sup>175</sup>, von wegen der 7 gefangenen.

Item: expedienda<sup>176</sup> expedirt, in publicis<sup>177</sup> vndt Oeconomicis<sup>178</sup>.

Extra zu Mittage: *Doctor* Mechovius<sup>179</sup> vndt *Doctor* Brandt<sup>180</sup>.

Jch bin hinauß spatziren geritten, Nachmittags nach Zeptzig<sup>181</sup>.

---

160 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

161 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

162 Knüttel, Georg (1606-1682).

163 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

164 *Übersetzung*: "mit dem ersten und dem letzten"

165 *Übersetzung*: "Nachricht"

166 Köthen.

167 Unger, Andreas (gest. 1652).

168 Person nicht ermittelt.

169 Delitzsch.

170 Leonhardt, Christian.

171 Identifizierung unsicher.

172 Dessau (Dessau-Roßlau).

173 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

174 Halle (Saale).

175 Lange, Martin.

176 *Übersetzung*: "Ebenso: zu erledigende Sachen"

177 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

178 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

179 Mechovius, Joachim (1600-1672).

180 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

181 Zepzig.



Avis<sup>182</sup>: daß es allerley difficulteten<sup>183</sup>, von wegen des friedens gjbt, ob schon der Kayser<sup>184</sup> gern wollte.

### 13. Dezember 1639

☿ den 13<sup>den</sup>: December 1639.

<Hace frio.<sup>185</sup>>

Depesche nach Ballenstedt<sup>186</sup>, meines lackayen<sup>187 188</sup>.

Extra zu Mittage, der Obrist leutnant Meyer<sup>189</sup>, so mitt dem Obristen Werder<sup>190</sup> vom general Banner<sup>191</sup> wiederkommen, hatt schlechte resolution von ihm, vndt Seiner gemahlin<sup>192</sup>, wegen Meiner Fraw Schwester<sup>193</sup>, mittgebracht.

Jch habe die allten Rahtspersonen<sup>194</sup>, so Morgen *gebe gott* bey der newen Rahtswahl, in der Stadt<sup>195</sup> alhier, abgehen sollen, bey mir gehabt, von wegen der Stewern, vndt Fehre, etcetera alß [[239r]] Bürgermeister Weylandt<sup>196</sup>, Cämmerer Kohte<sup>197</sup>, Reitherr<sup>198</sup>, Fritz Spiegel<sup>199</sup>, Bawherr<sup>200</sup> Baldanus<sup>201</sup>.

### 14. Dezember 1639

♃ den 14<sup>den</sup>: December 1639.

<Antwortt vom Obrist leutnant Langhen<sup>202</sup>, cortesisch<sup>203</sup>, <an Ejsideln<sup>204</sup>.>>

---

182 *Übersetzung*: "Nachricht"

183 Difficultet: Schwierigkeit.

184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

185 *Übersetzung*: "Es ist kalt."

186 Ballenstedt.

187 Leonhardt, Christian.

188 Identifizierung unsicher.

189 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

190 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

191 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

192 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

193 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

194 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

195 Bernburg, Talstadt.

196 Weyland, Johann (1601-1669).

197 Kothe, Zacharias (gest. 1646).

198 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

199 Spiegel, Friedrich (1590-1660).

200 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

201 Baldanus, Martin.

202 Lange, Martin.

203 cortesisch: höflich.

A spasso a piedj, jnnanzj desinare. Dopo pranso fuorj a cavallo, prendemmo una lepre.<sup>205</sup>

*Bürgermeister* Weylandt<sup>206</sup>, hatt sich wieder bey mir eingestellt.

Avis<sup>207</sup> ist einkommen, von wegen *Obrist leutnant* Meyers<sup>208</sup> guht, so zu vererben, gar ein höflich gutachten, vom *Präsidenten*<sup>209</sup> neben *Seinen* Ordonantzen<sup>210</sup>, wegen abwendung der plackereyen, vndt streiffereyen.

## 15. Dezember 1639

○ den 15<sup>den</sup>: December 1639. Der 3. Advent.

heütte gehet die Rahts<sup>211</sup> wahl in der Stadt<sup>212</sup> vor. Meine Commissarien darzu deputiret, sein: der *Secretarius*<sup>213</sup> Paulus Ludwig<sup>214</sup>, vndt der Amptsverweser: Geörg Knüttel<sup>215</sup>. Der newe erwöhlte Raht, so ich confirmire<sup>216</sup>, ist: *Bürgermeister* Döhring<sup>217</sup>, *Cämmerer* Bohne<sup>218</sup>, *Reitherr*<sup>219</sup> Peückhe<sup>220</sup>, vndt *Bawherr*<sup>221</sup>, *Ottmar* *Bawmeister*<sup>222</sup>, der allte Raht, so abgehet, war: *Bürgermeister* Weylandt<sup>223</sup>, *Cämmerer* Kohte<sup>224</sup>, *Reitherr*: Fritz Spiegel<sup>225</sup>, *Bawherr*, Baldanus<sup>226</sup>. Gott gebe zu allem guten vorhaben, glück, heyl, vndt segen.

Jch habe wieder laßen an Langhen<sup>227</sup> den *Obrist leutnant* durch Einsideln<sup>228</sup> schreiben, wegen der gefangenen, vndt sonsten, daß er die plackereyen soll abschaffen.

---

204 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

205 *Übersetzung*: "Vor dem Essen zu Fuß auf Spaziergang. Nach dem Mittagessen hinaus zu Pferd haben wir einen Hasen gefangen."

206 Weyland, Johann (1601-1669).

207 *Übersetzung*: "Nachricht"

208 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

209 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

210 Ordinanza: Befehl, Anordnung.

211

212 Bernburg, Talstadt.

213 *Übersetzung*: "Sekretär"

214 Ludwig, Paul (1603-1684).

215 Knüttel, Georg (1606-1682).

216 confirmiren: bestätigen.

217 Döring, Joachim (gest. 1658).

218 Bohne, Valentin (1603-1642).

219 *Reitherr*: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

220 Beucke, Paul (gest. nach 1646).

221 *Bauherr*: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

222 *Baumeister*, Ott(o)mar d. Ä. (1590/91-1670).

223 Weyland, Johann (1601-1669).

224 Kothe, Zacharias (gest. 1646).

225 Spiegel, Friedrich (1590-1660).

226 Baldanus, Martin.

227 Lange, Martin.

228 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Jtem<sup>229</sup>: nacher Quedlinburgk<sup>230</sup>, an herrn Bielcke<sup>231</sup> insimilj<sup>232</sup>, iedoch Sanftmühtiger, mitt mehrerer moderation<sup>233</sup>.

[[239v]]

Am heüttigen 3. Advent, habe ich vormittages, im Schloß alhier zu Bernburgk<sup>234</sup>, aufm Sahl predigen laßen, vndt haben conjunctim<sup>235</sup> zugehöret, la 1<sup>ere</sup>. fois, apres l'eduction de mes fils<sup>236</sup>, hors de ce chasteau, devers Dessau<sup>237 238</sup> [.]

Extra zu Mittage, ad mensam secundam<sup>239</sup>, der Diaconus in urbe Veterj<sup>240</sup>, Martius<sup>241 242</sup>, so heroben geprediget, vndt Franciscus<sup>243</sup> der Rector Scholæ<sup>244</sup>, so gesungen.

Nachmittags singillatim<sup>245</sup>, wieder in die kirche.

## 16. Dezember 1639

› den 16<sup>den</sup>: December 1639. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Eilender avis<sup>246</sup> von Ploetzkau<sup>247</sup> daß Obrist Trandorf<sup>248</sup> Commandant<sup>249</sup> in Magdeburg<sup>250</sup>, an vnß allerseits<sup>251</sup>, einen vnnützen brief abgehen laßen, vndt drowet, weil man ChurSachsens<sup>252</sup> endtliche resolution nicht annehmen, vndt ihm also, (wie er sichs einbildett) contribuiren<sup>253</sup> will, so wolle

---

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Quedlinburg.

231 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

232 *Übersetzung*: "auf eine ähnliche Weise"

233 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

234 Bernburg.

235 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

236 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

237 Dessau (Dessau-Roßlau).

238 *Übersetzung*: "das erste Mal seit der Erziehung meiner Söhne außerhalb dieses Schlosses zu Dessau"

239 *Übersetzung*: "an der zweiten Tafel"

240 Bernburg, Talstadt.

241 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

242 *Übersetzung*: "Diakon in der Altstadt, Martius"

243 Gericke, Franz (gest. 1642).

244 *Übersetzung*: "Schulrektor"

245 *Übersetzung*: "einzeln"

246 *Übersetzung*: "Nachricht"

247 Plötzkau.

248 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

249 *Übersetzung*: "Kommandant"

250 Magdeburg.

251 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

252 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

253 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

er vnß die execution aufn halß schicken, vndt wegnehmen, waß er kriegen kan. Es solle ihm auch an mitteln nit ermangeln, sintemahl der general Feldtwachmeister Trauditzsch<sup>254</sup>, ihm Reütere genueg zuschicken solle, quasj vero<sup>255</sup>: der Churfürst von Saxen vnser herr wehre, vndt sejne *freundlichen* erklärungen, irrevocabilia statuta<sup>256</sup> zu nennen, vndt man sich nicht viel mehr, an des Kayserß<sup>257</sup> befehliche, vndt concessiones<sup>258</sup> zu halten, welche in hoc passu contributionis<sup>259</sup> mittleidentlicher sejn.

[[240r]]

Jch habe die 7 gefangene Soldaten, nach dem sie einen vhrfrieden<sup>260</sup>, (wiewol vngerne) geschwohren, wieder lauffen, vndt mitt speise vndt Tranck versorgen laßen.

Der hofraht Schwartzberger<sup>261</sup> ist Nachmittags bey mir gewesen.

Fuhre von Ballenstedt<sup>262</sup> mitt getreydig, vndt Victualien.

Schreiben von Wien<sup>263</sup>, vom Grafen von Trauttmandorff<sup>264</sup> vndt vom Agenten<sup>265</sup> Iohann Löw<sup>266</sup> en bons termes. Dieu me vueille seconder des effects.<sup>267</sup>

## 17. Dezember 1639

σ den 17<sup>den</sup>: December 1639.

Avis<sup>268</sup>: daß gestern einer von den 7 gefangenen vor Palbergk<sup>269</sup> erschossen worden. Sie geben vor, sie hetten ihre gewehr lösen wollen, so wehre es ohngefahr<sup>270</sup> geschehen, Jch besorge<sup>271</sup> aber es stegke ein vorsatz darhindter.

---

254 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

255 *Übersetzung*: "gerade als ob"

256 *Übersetzung*: "unwiderrufliche Gesetze"

257 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

258 *Übersetzung*: "Zugeständnisse"

259 *Übersetzung*: "in diesem Fall der Kontribution"

260 Urfriede: feierlicher Friedensschwur.

261 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

262 Ballenstedt.

263 Wien.

264 Trauttmandorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

265 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

266 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

267 *Übersetzung*: "in guten Worten. Gött wolle mir mit Auswirkungen helfen."

268 *Übersetzung*: "Nachricht"

269 Baalberge.

270 ungefähr: zufällig.

271 besorgen: befürchten, fürchten.

Avis<sup>272</sup> von Zerbst<sup>273</sup>, daß der Obrist Trandorf<sup>274</sup>, 200 Mann, mitt einem capitain<sup>275</sup> zur execution aufs gantze Fürstenthumb<sup>276</sup>, wegen 4000 {Thaler} restirenden<sup>277</sup> Römerzugs<sup>278</sup>, vndt dann 1000 {Thaler} auf das 4<sup>te</sup>. ziel<sup>279</sup> dahin geschickt.

Meine wagen mitt weitzen seindt nach Deßaw<sup>280</sup>, Gott geleitte sie, vndt bewahre allerseits vor vnglück[.]

hinauß hetzen geritten, aber nichts fangen können.

L'ay expediè une depesche necessaire, mais la fortune m'y a esté fort contraire, ne la pouvant avancer. Pacience!<sup>281</sup>

## 18. Dezember 1639

[[240v]]

ø den 18<sup>den</sup>: December 1639. ⊕

Avis<sup>282</sup> von halle<sup>283</sup> daß vor 3 tagen, in die 40 pferde daselbst herumb außgespannet worden.

Item<sup>284</sup>: daß der Obrist *leutnant* Langhen<sup>285</sup> sich erzürnet, daß er einen Filß<sup>286</sup> vom Feldtmarschall Banner<sup>287</sup> bekommen, hat sich auch erbotten, seine völcker<sup>288</sup> inne zu halten, ich möchte aber sehen, daß mir die ChurSächsischen<sup>289</sup> keinen größeren schaden zufügten.

Item<sup>290</sup>: So hatt Wogaw<sup>291</sup> meine stelle bey der Berbißdorfischen<sup>292</sup> kindt<sup>293</sup> täuffe vertreten, allda 160 gevattern (res mira et a me inaudita<sup>294</sup>) erbehten worden, vndt vornehmlich der Churfürst von

---

272 *Übersetzung*: "Nachricht"

273 Zerbst.

274 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

275 *Übersetzung*: "Hauptmann"

276 Anhalt, Fürstentum.

277 restiren: schulden, schuldig sein.

278 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

279 Ziel: Termin.

280 Dessau (Dessau-Roßlau).

281 *Übersetzung*: "Ich habe eine notwendige Abfertigung verrichtet, aber das Schicksal ist mir dabei sehr zuwider gewesen, da sie nicht fortkommen konnte. Geduld!"

282 *Übersetzung*: "Nachricht"

283 Halle (Saale).

284 *Übersetzung*: "Ebenso"

285 Lange, Martin.

286 Filß: Verweis.

287 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

288 Volk: Truppen.

289 Sachsen, Kurfürstentum.

290 *Übersetzung*: "Ebenso"

291 Wogau, Maximilian (1608-1667).

292 Berbisdorff (2), N. N. von.

Saxen<sup>295</sup> (welcher 30 {Thaler} verehret<sup>296</sup>)[,] Jtem<sup>297</sup>: der Ertzbischoff, herzog Augustus<sup>298</sup>, der herrvetter Fürst Ludwig<sup>299</sup>, etcetera[.] Jch vndt Meine gemahlin<sup>300</sup>, haben vor pocaln, Wiegen: vndt Tranckgelder, 24 {Thaler} spendirt<sup>301</sup>.

Avis<sup>302</sup>: daß doch noch vorgestern, (wie ich gemuhtmaßet) die alhier<sup>303</sup> gefangen gewesene hällische, den einen selbst, ex proæresj<sup>304</sup>, muhtwilliger wise, erschossen, ihn zu Palberg<sup>305</sup> begraben laßen, mitt vorwenden, es wehre ohngefähr<sup>306</sup>, von ihm selbst geschehen, vndt einer wehre baldt drauf voran gelauffen, die andern fünfe, hetten sich auch, auß dem Staube gemacht. Jch will die blutschuldt, so in meinem lande<sup>307</sup> geschehen, nicht auf mich laden.

Jch bin nicht in die kirche gegangen a cause des affaires<sup>308</sup> [.]

[[241r]]

Extra waren zu Mittage bey vns: Capitaine<sup>309</sup> Belgeois<sup>310</sup> von Weymar<sup>311</sup> kommende, vndt der Obrist leutnant Meyer<sup>312</sup>, welchem ich sein gut zu Waldaw<sup>313</sup>, erblich gemacht, <vndt ihn damit begnadiget.>

Avis<sup>314</sup> Gott lob, daß Tomaß Benckendorf<sup>315</sup> nach so vielfältig<sup>316</sup> außgestandener vngelegenheit, wieder glücklich zu Deßaw<sup>317</sup> ankommen, Gott helfe vollends hieher<sup>318</sup>. Jch hatte ihn schon vor verlohren geschätzt. Gott gebe mir, vndt meinen guten gönnern, vndt allen trewen dienern, ferneren glücklichen succeß<sup>319</sup>, vndt strafe vnß nicht, nach vnsern sünden, sondern gesegene vns, nach seiner mildtreichen Barmhertzigkeit.

---

293 Berbisdorff (3), N. N. von (geb. 1639).

294 *Übersetzung*: "eine sonderbare und von mir unerhörte Sache"

295 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

296 verehren: schenken.

297 *Übersetzung*: "ebenso"

298 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

299 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

300 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

301 spendiren: ausgeben, aufwenden.

302 *Übersetzung*: "Nachricht"

303 Bernburg.

304 *Übersetzung*: "mit Vorsatz"

305 Baalberge.

306 ungefähr: zufällig.

307 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

308 *Übersetzung*: "wegen der Angelegenheiten"

309 *Übersetzung*: "Hauptmann"

310 Bellegeois, N. N..

311 Weimar.

312 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

313 Waldau.

314 *Übersetzung*: "Nachricht"

315 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

316 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

317 Dessau (Dessau-Roßlau).

318 Bernburg.

319 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Der Obrist *leutnant* Meyer hatt auch heütte berichtet, es hette der Oberste Trandorf<sup>320</sup>, die executoren<sup>321</sup> von der Stadt Zerbst<sup>322</sup>, nach Deßaw geschickt, will also, auf der reye herumb, es gehen laßen, zum Newen Jahr.

## 19. Dezember 1639

24 den 19<sup>den</sup>: December 1639.

Spedizionj, in Levante e Ponente, Ostro<sup>323</sup> e Tramontana. Jddîo cj salvj, e benedica benignamente, Amen. Vna parte, hò confidato, al Staffiero soprapaese<sup>324</sup>, l'altra, al Luegotenente Colonello Meyer<sup>325</sup>. Temo del soprapaese.<sup>326</sup>

Der Steinallte Cautius<sup>327</sup>, Pfarrer zu Waldaw<sup>328</sup>, hatt auf seine allte tage, noch einen iungen Sohn<sup>329</sup> bekommen, vndt mich darzu, zu gevattern gebehten. Morgen *gebe gott* will ers Taüffen laßen, Am dinstage zu abends, ist das kindt iung worden.

[[241v]]

heütte seindt wieder 5 Soldaten, mitt röhren<sup>330</sup> anhero<sup>331</sup> kommen, haben 4 ochßen bey sich gehabt, so Sie einem pawer außgespannt, M vndt wiewol sie damitt schon fortgetrieben hatten, hatt sie doch Nostitz<sup>332</sup> nicht ferne von der kräenhütte ertapt, vndt ihnen die 4 ochßen abgenommen. Er ist gar allein an sie kommen, Sie haben zu schießen gedrowet, endlich aber, wie sie seine resolution gesehen, vndt daß die hofpursche hernacher kommen, haben sie die ochßen verlaßen.

Der Superintendens<sup>333</sup> von Koßwigk<sup>334</sup>, Beckmannus<sup>335</sup> ist bey mir gewesen, vndt hatt berichtet, wie meine assignation<sup>336</sup>, jst respectirt worden, wegen des Ministerij<sup>337</sup>, daselbst, von Fürst Augusto<sup>338</sup> vndt der Zerbst[isch]en<sup>339</sup> Regierung.

---

320 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

321 Executor: Vollstrecker.

322 Zerbst.

323 "Ponente e Levante, Ostro" im Original korrigiert in "Levante e Ponente, Ostro".

324 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

325 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

326 *Übersetzung*: "Abfertigungen nach Osten und Westen, Süden und Norden. Gott möge uns gütig retten und segnen, Amen. Einen Teil habe ich dem Lakaien Oberlender anvertraut, den anderen dem Obristleutnant Meyer. Ich fürchte um Oberlender."

327 Cautius, Christoph (1573-1642).

328 Waldau.

329 Cautius, Christian (geb. 1639).

330 Rohr: Handfeuerwaffe.

331 Bernburg.

332 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

333 *Übersetzung*: "Superintendent"

334 Coswig (Anhalt).

335 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

336 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

337 *Übersetzung*: "Verwaltung"

338 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Jch habe die 4 Ochßen vmb 50 {Thaler} gekaufft.

## 20. Dezember 1639

☿ den 20<sup>sten</sup>: December 1639. ı

Avis<sup>340</sup>: daß der Oberste Trandorf<sup>341</sup>, gar nicht mitt sich tractjren<sup>342</sup> laßen will, sondern auf seinen postulatis<sup>343</sup>, verharret, auch drowet, vnser vieh wegnehmen vndt zusammentreiben zu laßen.

Der hofmeister Ejnstedel<sup>344</sup>, hat meine stelle, bey der Taüffe des Cautij<sup>345</sup>, vertreten.

Ejn scharfes empfindliches schreiben, habe ich von den herrenvettern, Fürst Augusto<sup>346</sup> vndt Fürst Ludwig<sup>347</sup>, bekommen, von wegen Meines Bruders Fürst Friedrich<sup>348</sup> begehren, welcher vnder dem Prætext<sup>349</sup>; des Fürstväterlichen<sup>350</sup> Testaments, wjll alles [[242r]] jn communione<sup>351</sup>, vndt handt im Sode mitt haben<sup>352</sup>, da wir vnß doch nicht getheilet, vndt die Regalia<sup>353</sup> insgesamt mir gebühren. Es hengen auch comminationes<sup>354</sup> mitt daran, welche billich in consideration zu ziehen. Cape tibj hoc! Fata præviderj; non evitarj possunt!<sup>355</sup>

Meine pursche ist von Deßaw<sup>356</sup> wiederkommen, wie auch der Amptmann Thomaß Benckendorff<sup>357</sup> Gott lob, sampt Melchior Loyßen<sup>358</sup>, vndt Salmuht<sup>359</sup>, et cetera[.] haben mir ein gespann Ochßen, 4 vor 58 {Thaler} vndt 6 Mastschweine vor 55 {Thaler} mittgebracht, so der Amptschreiber Philip Güder<sup>360</sup> erkaufft.

## 21. Dezember 1639

---

339 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

340 *Übersetzung*: "Nachricht"

341 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

342 tractiren: (ver)handeln.

343 *Übersetzung*: "Forderungen"

344 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

345 Cautius, Christian (geb. 1639).

346 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

347 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

348 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

349 Prætext: Vorwand, Scheingrund.

350 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

351 *Übersetzung*: "in Gemeinschaft"

352 die Hände mit im Sode haben: sich einmengen, mit von der Partie sein.

353 *Übersetzung*: "Regalien"

354 *Übersetzung*: "Androhungen"

355 *Übersetzung*: "Merke dir das! Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden!"

356 Dessau (Dessau-Roßlau).

357 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

358 Loyß, Melchior (1576-1650).

359 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

360 Güder, Philipp (1605-1669).



den 21<sup>sten</sup>: December 1639. x x

<Pioggia.<sup>361</sup>>

Ô Dieu delivre moy; de mes puissants, & faulx ennemis, & adversaires. Je t'en prie & invoque ardemment.<sup>362</sup>

Paulus<sup>363</sup> Secretarius<sup>364</sup> ist bey mir gewesen, vndt hatt mir vnderthenige condolentz, in meinen anliegen bezaiget, vndt erwiesen, auch in den Rechnungssachen wol eingeholfen. Der Geist der vnruhe, kan nicht ruhen, noch frjede halten.

Extra zu Mittage, am nebenTisch, Salmuht<sup>365</sup> von Deßa<w><sup>366</sup>, der pfarrer<sup>367</sup> von Opperoda<sup>368</sup>, Thomaß Benckendorf<sup>369</sup>, (so numehr wjeder ordinarius<sup>370</sup> wirdt) & reliquj<sup>371</sup>, wie auch, Paulus Ludwig.

Dieweil der Obrist leutnant Meyer<sup>372</sup> am podagra<sup>373</sup> kranck worden, alß habe jch etzliche briefe von ihm abfordern, vndt durch andere gelegenheitt zu bestellen vermejnet.

<Einen hasen der Schütz<sup>374</sup> geschossen.>

## 22. Dezember 1639

[[242v]]

den 22. December 1639. x am 4<sup>ten</sup>: Advent.

J'ay appre<eh>ension pour le lacquay<sup>375</sup>; desechè a N<ürnberg><sup>376 377</sup> [,] Item<sup>378</sup>: pour le messenger a Breslau<sup>379</sup> [,] Dieu les vueille benignement garentir.<sup>380</sup>

361 *Übersetzung*: "Regen."

362 *Übersetzung*: "Oh Herr, befreie mich von meinen mächtigen und falschen Feinden und Widersachern. Ich bitte dich darum und rufe [dich] sehnlichst an."

363 Ludwig, Paul (1603-1684).

364 *Übersetzung*: "Der Sekretär Paul"

365 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

366 Dessau (Dessau-Roßlau).

367 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

368 Opperode.

369 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

370 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

371 *Übersetzung*: "und die übrigen"

372 Meyer, Bernhard (geb. 1599).

373 *Übersetzung*: "Fußgicht"

374 Heldt, Peter.

375 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

376 Nürnberg.

377 *Übersetzung*: "Ich habe Sorge um den nach Nürnberg abgefertigten Lakaien"

378 *Übersetzung*: "ebenso"

379 Breslau (Wroclaw).

380 *Übersetzung*: "um den Boten nach Breslau. Gott wolle sie gütig beschützen."

Jch habe Ern<sup>381</sup> Cautium<sup>382</sup> hieroben predigen laßen, meinen newlichsten gevatter, vndt ihn extra zur Mahlzeit behalten.

Aviß<sup>383</sup> von Plötzkau<sup>384</sup> daß Obrist Trandorf<sup>385</sup>, sich gar dictatorie<sup>386</sup>, vndt wiederig bezeigt, auch mehr zu contribution von vnß begehret, alß der Kayser<sup>387</sup>, vndt Churfürst<sup>388</sup>.

Aviß von Ballenstedt<sup>389</sup> daß mein bruder, Fürst Friedrich<sup>390</sup> sich nähern will, vndt auf Goßlar<sup>391</sup>, vndt heßischen damb<sup>392</sup>, einen anschlag<sup>393</sup> habe. Il semble; qu'on m'en veut au corps, & ame. Dieu me preserve benignement, de tout malheur.<sup>394</sup>

## 23. Dezember 1639

» den 23. December 1639.

Die Sahle<sup>395</sup> ist sehr groß worden, vndt gewachßen, ein par tage her. <Fürst Augustus<sup>396</sup> hat mir gratulirt zum Neuen Jahr.>

Rindorf<sup>397</sup> hatt einen hasen ejnbracht, vndt einer ist geschoßen worden von hänbel<sup>398</sup> [.]

A meridie<sup>399</sup>, dormant en une chaire, ou siege, contre la coustume des songes, a moy arrivèz je songeay, que Dieu m'eust consolè en ma grande tristesse a moy [[243r]] arrivee<avenüe> a cause des grandes persecutions, quj m'arrivent de mon frere<sup>400</sup>, de mes Oncles<sup>401</sup>, & du President<sup>402</sup> & estant allè en üne belle grande Eglise, comme a Nüremberg<sup>403</sup>, le ministre eust fait un beau presche, & priè entre autres sur le billet, apres le presche, <[Marginalie:] Nota Bene<sup>404</sup>> pour un'affaire

---

381 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

382 Cautius, Christoph (1573-1642).

383 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

384 Plötzkau.

385 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

386 *Übersetzung*: "diktatorisch"

387 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

388 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

389 Ballenstedt.

390 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

391 Goslar.

392 Hessendamm.

393 Anschlag: Plan, Absicht.

394 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man mir damit an Leib und Seele will. Gott bewahre mich gütig vor allem Unglück."

395 Saale, Fluss.

396 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

397 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

398 N. N., Hans (6).

399 *Übersetzung*: "Mittags"

400 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

401 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

402 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

403 Nürnberg.

404 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

important, que Dieu voulust soulager <[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene*<sup>405</sup>> & consoler les personnes interessées, (*ces't a dire moy &cetera*) <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>406</sup>> mais la voix luy auroit esté un peu enrouée, lors quand il vouloist proferer ces paroles. Mais ce quj m'auroit le plus contentè & consolè, ce auroit esté, que le choeur avec une tres excellemment douce harmonie, & Musique auroit intonè divinement bien, ce beau Pseaume: 130<sup>407</sup> quj m'auroit fait fondre en larmes de componction principalement au chant: du premier verß Allemand<sup>408</sup>: Jch will dich preisen, herre Gott, weil du mich hast errett auß noht, vndt mich erlöst gewaltiglich, vndt meine feindt sich vber Mich, Nicht hast erfrewen wollen laßen, Alß ob ich wehr, so gar verlaßen. *perge*<sup>409</sup> Il me semble que cela me perçoit le coeur, & m'esveilla de joye & componction. Dieu vueille me monstrer sa grace, benediction & forte assistance.<sup>410</sup>

[[243v]]

Der avisenbohte<sup>411</sup> ist diesen abendt von Leiptzig<sup>412</sup> wiederkommen, mitt bericht großer vnsicherheitt, daß er geplündert worden, der lackay aber Oberlender<sup>413</sup> endtlauffen den straßenräubern, vor welchen mir also nicht ohne vrsach, bang gewesen. Gott wolle ihn fernner auf seiner rayse vor vnglück behüten, vndt wol durchhelfen, hin vndt wieder gnediglich mitt glücklicher expedition. Die ChurSäxischen<sup>414</sup> streiffen also.

Schreiben vom hertzog Eberhardt von Wirtemberg<sup>415</sup> zum Neuen Jahr, vndt daß ihn Gott mitt einem Jungen Sohn<sup>416</sup> gesegenet vndt erfrewet. *perge*<sup>417</sup>

Lettres de Geörg hartung<sup>418 419</sup>, dilatorisch propter absentiam<sup>420</sup> Peverellj<sup>421</sup>, so zu Cölln<sup>422</sup> sein solle.

405 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl"

406 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

407 Ps 130

408 *Übersetzung*: "als ich auf einem Stuhl oder Sitz schlief, träumte ich gegen die Gewohnheit der mir widerfahrenen Träume, dass mich Gott in meiner großen, mir wegen der starken Verfolgungen, die mir von meinem Bruder, von meinen Onkeln und vom Präsidenten widerfahren, ~~widerfahrenen~~ geschehenen Traurigkeit getröstet habe, und als ich in eine schöne, große Kirche wie in Nürnberg gegangen bin, habe der Geistliche eine schöne Predigt gehalten und nach der Predigt unter anderem auf dem Zettel für eine wichtige Sache gebetet, dass Gott die betroffenen Personen (das heißt mich usw.) erquicken und trösten wolle, aber seine Stimme sei ihm ein wenig heiser gewesen, als er diese Worte aussprechen wollte. Was mich aber am meisten zufrieden gestellt und getröstet habe, sei das gewesen, dass der Chor mit einer sehr vorzüglich sanften Harmonie und Musik diesen schönen Psalm 130 göttlich gut angestimmt habe, der mich vor allem beim Gesang des ersten deutschen Verses in Tränen der Reue ausbrechen lassen habe"

409 *Übersetzung*: "usw."

410 *Übersetzung*: "Es scheint mir, dass mir das das Herz durchbohrte und Freude und Reue in mir weckte. Gott wolle mir seine Gnade, [seinen] Segen und [seine] kräftige Hilfe zeigen."

411 Avisenbote: Nachrichtenbote.

412 Leipzig.

413 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

414 Sachsen, Kurfürstentum.

415 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

416 Württemberg, Christian, Herzog von (1639-1640).

417 *Übersetzung*: "usw."

418 Hartung, Georg.

419 *Übersetzung*: "Briefe von Georg Hartung"

420 *Übersetzung*: "wegen der Abwesenheit"

In den ordinarij<sup>423</sup> avisen<sup>424</sup> stehett:

Daß sich Salses<sup>425</sup> in Spannen<sup>426</sup> noch starck helt, vndt die Frantzosen<sup>427</sup> einen wackeren commendanten<sup>428</sup> darinnen, hetten, welcher diß Jahr es noch zu halten, zugesaget.

Jtem<sup>429</sup>: daß die Frantzosen, in Piemont<sup>430</sup> eine Feldtschlachtt, wieder den gouverneur<sup>431</sup> von Meylandt<sup>432</sup>, vndt wieder den Tapferen Printz Tomaso von Savoya<sup>433</sup> erhalten. Die Spanischen hetten 3 mille<sup>434</sup> die Frantzosen aber nur 3<2>00 Mann verlohren. Der gubernator<sup>435</sup> [[244r]] von Meylandt<sup>436</sup> heißt Marchese dj Leganes<sup>437</sup>.

Jtem<sup>438</sup>: daß der Türcke<sup>439</sup> wieder Malta<sup>440</sup> vndt Sicilien<sup>441</sup> vber 200 galleren außgerüstet. Aber auch, den Vezier Bassa<sup>442</sup> stranguliren laßen, welcher zur ruptur<sup>443</sup> mitt dem Römischen Kayser<sup>444</sup> gerahten.

Picolominj<sup>445</sup> vndt hatzfeldt<sup>446</sup>, sollen sehr stargk sein in Böhmen<sup>447</sup>, vndt dem Banner<sup>448</sup> eine Schlachtt lifern wollen. Jhr generalissimus<sup>449</sup> ist der Ertzherzog Leopoldt Wilhelm<sup>450</sup>.

Die Staden<sup>451</sup> armiren starck zur See. Ihr *extraordinaire* Ambassadeur<sup>452</sup> herr von Sommerdyck<sup>453</sup> ist *extra ordinarie*<sup>454</sup> städtlich in Engellandt<sup>455</sup> empfangen worden.

---

421 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

422 Köln.

423 *Übersetzung*: "ordentlichen"

424 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

425 Salses (Salses-le-Château).

426 Spanien, Königreich.

427 Frankreich, Königreich.

428 Bossot, Roger de (gest. 1646).

429 *Übersetzung*: "Ebenso"

430 Piemont.

431 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

432 Mailand, Herzogtum.

433 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

434 *Übersetzung*: "tausend"

435 Gubernator: Gouverneur.

436 Mailand, Herzogtum.

437 Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de (1580-1655).

438 *Übersetzung*: "Ebenso"

439 Osmanisches Reich.

440 Malta (Inselgruppe).

441 Sizilien, Königreich.

442 Kemankes Kara Mustafa Pascha (1592-1644).

443 Ruptur: Bruch, Trennung.

444 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

445 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

446 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

447 Böhmen, Königreich.

448 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

449 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

450 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

451 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Schottland<sup>456</sup> vndt Engellandt seindt noch discrepant.

In Polen<sup>457</sup> stehets auch wegen des Reichstages mißlich.

Vmb Brisach<sup>458</sup>, gibts mißverstände vndter den Frantzosen, vndt deützschen.

Die grentzfestung Driesen<sup>459</sup>, in der Marck<sup>460</sup>, haben die Schweden<sup>461</sup> vberfallen vndt eingenommen, wiewol sie sehr fest, vndt im Moraß<sup>462</sup> gelegen, auch zimlich mitt volck<sup>463</sup>, munition vndt Proviandt versehen.

Der ChurPfälzische Printz<sup>464</sup> soll noch gefangen in Frankreich<sup>465</sup> seyn.

## 24. Dezember 1639

[[244v]]

σ den 24<sup>sten</sup>: December 1639. <Weyhenachten.>

In den garten spatzirt, daß gewäßer der Sahle<sup>466</sup>, wie es gewachsen zu besehen. Noch zur zeitt aber kan ich nichts vbergewöhnliches sehen.

Der præident<sup>467</sup> hat sich gegen Schwartzenbergern<sup>468</sup> einer, von mir zwar vnvermuhteten, aber doch gar höflichen vorantwortt, wegen angetragener bestallung vernehmen laßen. Gott gebe daß es ernst seye, vndt regiere doch die allerseits bi verbitterte böse hertzen zu allem gutem, vndt zur brüderlichen verträglichkeitt.

In die Präparation<sup>469</sup> zur heiligen communion Nachmittags gegangen, vndt heütte vndt gestern, in sacris<sup>470</sup> gelesen.

## 25. Dezember 1639

---

452 *Übersetzung*: "außerordentlicher Botschafter"

453 Aerssen, François van (1574-1641).

454 *Übersetzung*: "außerordentlich"

455 England, Königreich.

456 Schottland, Königreich.

457 Polen, Königreich.

458 Breisach am Rhein.

459 Driesen (Drezdenko).

460 Brandenburg, Markgrafschaft.

461 Schweden, Königreich.

462 Moraß: Morast.

463 Volk: Truppen.

464 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

465 Frankreich, Königreich.

466 Saale, Fluss.

467 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

468 Schwartzenger, Georg Friedrich (1591-1640).

469 Präparation: Vorbereitung.

470 *Übersetzung*: "in den heiligen [Texten]"

☞ den 25. December 1639. ChristTag. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

Predigt gehört vndt communicirt. Extra; war der Marschalck Erlach<sup>471</sup>, vndt sejn Sohn<sup>472</sup>, bey der communion vndt bey der Mahlzeit. Jtem<sup>473</sup>: in der Ambtstube, der Superintendentens Sutorius<sup>474</sup><sup>475</sup>, nebenst dem Rectore Francisco<sup>476</sup><sup>477</sup>, dem Newen Stadtvogtt Salmuht<sup>478</sup>, vndt andern. Der Superintendent hat geprediget vndt neben dem Diacono Voito<sup>479</sup><sup>480</sup> administrirt.

[[245r]]

Nachmittags conjunctim<sup>481</sup> in die predigtt, vndt Magister Sachß<sup>482</sup> hatt geprediget. Es ist auch heütte vor: vndt Nachmittag etwas musicirt worden.

Avis<sup>483</sup> von Ballenstedt<sup>484</sup> daß herr Bielke<sup>485</sup> die besatzung aus Osterwyck<sup>486</sup> vndt horenburgk<sup>487</sup> genommen, vndt wieder zu Quedlinburg<sup>488</sup> angelanget seye. Es wehren aber neue völcker<sup>489</sup> in vorgenannte beyde örter geleet worden. Viel verwundete, wehren zu Ascherbleben<sup>490</sup> ankommen, weil sie Zilge<sup>491</sup> gestürmet, darinnen sjch die Wolfenbüttelischen<sup>492</sup> tapfer gewehret, endtlich nach dem der flecken darüber in brandt gerahten, hette sich das Schloß den Schwedischen<sup>493</sup> ergeben. Zu Quedlinburg, wehre gähling<sup>494</sup> ein groß gewäßer eingefallen, vndt (wie darvor gehalten wirdt) von einer gefallenen wolckenbrust<sup>495</sup>, hette vber 4 mille<sup>496</sup> {Thaler} an brügken, gebewden, vndt andern sachen, schaden gethan. Viel leütte judicirten es würde nichts gutes portendiren<sup>497</sup>, weil dergleichen bey Menschengedencken nicht geschehen. Man hette auf dem Marckt zu Quedlinburg truckenes

471 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

472 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

473 *Übersetzung*: "Ebenso"

474 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

475 *Übersetzung*: "Superintendent Sutorius"

476 Gericke, Franz (gest. 1642).

477 *Übersetzung*: "Rektor Franz"

478 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

479 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

480 *Übersetzung*: "Diakon Voigt"

481 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

482 Sachse, David (1593-1645).

483 *Übersetzung*: "Nachricht"

484 Ballenstedt.

485 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

486

487 Hornburg.

488 Quedlinburg.

489 Volk: Truppen.

490 Aschersleben.

491 Ort nicht ermittelt.

492 Wolfenbüttel.

493 Schweden, Königreich.

494 gähling: plötzlich, unversehens.

495 Wolkenbrust: Wolkenbruch.

496 *Übersetzung*: "tausend"

497 portendiren: ankündigen, prophezeien.

fußes, nicht gehen können. Meinen bruder *Fürst Friedrich*<sup>498</sup> erwartett man zu hartzgeroda<sup>499</sup>. Der Ambtschreiber<sup>500</sup> ist nicht Todt daselbst, wehre aber bey nahe erschossen worden, wann er sich in nähermahliger<sup>501</sup> wolgemeinten, aber vbermanneten nachragt, nicht todts angestellet, vndt vom pferde auf sein angesicht gefallen, wehre, darüber die Räuber kaum von ihm abgelassen.

[[245v]]

Der Capitain<sup>502</sup> Belgeois<sup>503</sup> ist von Magdeburg<sup>504</sup> wiederkommen, mitt zimlicher expedition<sup>505</sup>.

## 26. Dezember 1639

☞ den 26. December 1639.

Vormittags conjunctim<sup>506</sup> in die predigt *Magister Saxens*<sup>507</sup>.

Extra zu Mittage: *Capitaine*<sup>508</sup> Belgeois<sup>509</sup>, Jtem<sup>510</sup>: der *Marschalck*<sup>511</sup> vndt sein Sohn<sup>512</sup>, bey vnß.

In der Amptstube aber, *Magister Sax*, Jtem<sup>513</sup> den neuen Stadtvogt Salmuht<sup>514</sup>, &cetera[.]

Nachmittages wieder in die predigt <des Diaconj Vogtj<sup>515 516</sup>> singillatim<sup>517</sup>.

Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>518</sup> hatt gebeichtett, beym Priester<sup>519</sup> von Gatersleben<sup>520</sup> <so her geholt worden>, will morgen *gebe gott* communiciren.

Tractaten<sup>521</sup> zugeleget, zwischen dem *Capitaine*<sup>522</sup> Belgeois, vndt dem Raht<sup>523</sup> allhier, von wegen aller prætionen.

---

498 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

499 Harzgerode.

500 Voigt, Christian (1608-1683).

501 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

502 *Übersetzung*: "Hauptmann"

503 Bellegeois, N. N..

504 Magdeburg.

505 Expedition: Verrichtung.

506 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

507 Sachse, David (1593-1645).

508 *Übersetzung*: "Hauptmann"

509 Bellegeois, N. N..

510 *Übersetzung*: "ebenso"

511 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

512 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

513 *Übersetzung*: "ebenso"

514 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

515 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

516 *Übersetzung*: "Diakons Voigt"

517 *Übersetzung*: "einzeln"

518 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

519 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

520 Neugattersleben.

521 Tractat: Verhandlung.

522 *Übersetzung*: "Hauptmann"

An Wirtembergs<sup>524</sup> *Liebden* gratulando<sup>525</sup> zum Neuen Jahr, vndt iungen Sohne<sup>526</sup> auf sejne notification geantwortett.

Obrist Trandorf<sup>527</sup>, hatt mir gar höflich wieder geantwortett, wegen verschonung meines Antheils<sup>528</sup>, auch mitt der execution etcetera[.]

## 27. Dezember 1639

☞ den 27. December 1639.

Die gesterigen Tractaten<sup>529</sup> mitt Capitaine<sup>530</sup> Belgeois<sup>531</sup> seindt continuirt<sup>532</sup> worden, Jch verordnete darzu, den Marschalck<sup>533</sup>, den hofmeister<sup>534</sup>, den hofraht<sup>535</sup>, den Amptmann<sup>536</sup>, vndt Paulußen<sup>537</sup>. [[246r]] Von der Stadt<sup>538</sup> wegen, waren *Bürgermeister* Döhring<sup>539</sup>, Märtin Nickel<sup>540</sup>, vndt Valtin Bohne<sup>541</sup> auch darbey.

Der Priester<sup>542</sup> von Gaterschleben<sup>543</sup>, bey welchem heütte Meine *freundliche herzlief(st)e* gemahlin<sup>544</sup>, vndt vnser lutrish hofgesinde communicirt ist auch extra heroben gewesen.

Jch habe mich aber mitt Meiner *herzlief(st)en* gemahlin alleine speisen laßen.

Risposta<sup>545</sup> von Schönjngen<sup>546</sup>, assaj freddaccia<sup>547</sup>.

Mejne beyden elltisten Töchter<sup>548</sup>, seindt vnpaß worden. Gott wolle alles zur beßerung schigken.

---

523 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

524 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

525 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

526 Württemberg, Christian, Herzog von (1639-1640).

527 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

528 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

529 Tractat: Verhandlung.

530 *Übersetzung*: "Hauptmann"

531 Bellegeois, N. N..

532 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

533 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

534 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

535 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

536 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

537 Ludwig, Paul (1603-1684).

538 Bernburg, Talstadt.

539 Döring, Joachim (gest. 1658).

540 Nickel, Martin (gest. 1651).

541 Bohne, Valentin (1603-1642).

542 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

543 Neugattersleben.

544 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

545 *Übersetzung*: "Antwort"

546 Schöningen.

547 *Übersetzung*: "ziemlich große Kälte"

548 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).



Nachmittages, habe ich *Doctor Mechovium*<sup>549</sup> bey mir gehabt, vndt mitt ihm, von wegen meiner gegenwertiger anliegen, vertraulich conversiret. Gott wolle mir durch diese schwehre sache, (da man mir quæstionem status<sup>550</sup> moviren<sup>551</sup> darf<sup>552</sup>) nach dem ich numehr ein<sup>553</sup> 10 Jahr hero land<sup>554</sup> vndt leütte regiert) mitt ehren hindurch helfen.

Nach vielem dißputiren den gantzen Tag, habe ich endlich mitt wenig wortten, <selber> die Obligationes<sup>555</sup> vom Capitain<sup>556</sup> Belgeois<sup>557</sup> erhalten, welcher Sie mir gutwillig präsentirt<sup>558</sup> damitt zu machen, waß ich wollte. So habe ich ihm ein pferdt, den großen grawen, so ich von Knochen<sup>559</sup> erhandelt, verehret<sup>560</sup>, welches er zu vnderthänigem großem danck angenommen, vndt mitt contento<sup>561</sup> abgeschieden, <auch alle prætensiones<sup>562</sup> fallen lassen.>

## 28. Dezember 1639

[[246v]]

ᵝ den 28<sup>sten</sup>: December 1639. ı ı ı

<gran vento.<sup>563</sup>>

Extra zu Mittage in der Amptstube, *Bürgermeister Döhring*<sup>564</sup>, vndt kämmerer Cohte<sup>565</sup>, m'apportans de l'argent<sup>566</sup>.

Der Capitän<sup>567</sup> Belgeois<sup>568</sup>, ist wolcontent abgescheiden.

Der Præsident<sup>569</sup> hatt mir wieder geantwortett in terminis, moderatione plenis<sup>570</sup>. Gott gebe deren effect, sonsten seindt bona verba<sup>571</sup> nur schädlich.

549 Mechovius, Joachim (1600-1672).

550 *Übersetzung*: "die Standesfrage"

551 moviren: verändern.

552 dürfen: können.

553 ein: ungefähr.

554 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

555 *Übersetzung*: "Verpflichtungen"

556 *Übersetzung*: "Hauptmann"

557 Bellegeois, N. N..

558 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

559 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

560 verehren: schenken.

561 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

562 *Übersetzung*: "Ansprüche"

563 *Übersetzung*: "Starker Wind."

564 Döring, Joachim (gest. 1658).

565 Kothe, Zacharias (gest. 1646).

566 *Übersetzung*: "wobei sie mir Geld brachten"

567 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

568 Bellegeois, N. N..

569 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

570 *Übersetzung*: "in Worten voller Mäßigung"

571 *Übersetzung*: "gute Worte"

Belle parole; e cattivj fattj, Jngannano savij, e mattj!<sup>572</sup>

## 29. Dezember 1639

○ den 29<sup>sten</sup>: December

Zur kirchen zweymahl, <singillatim<sup>573</sup> .>

Graf Moritz von Bentheim<sup>574</sup>, hatt mich zu einer Jungen Tochter<sup>575</sup> zu gevattern gebehten.

Nachmittags habe ich den hofraht<sup>576</sup> bey mir gehabt, in jmportantzen<sup>577</sup>, <difficiles a demesler, sinon, par force<sup>578</sup>,> <ou par oraisons<sup>579</sup> .>

C'est un cas estrange, & de mauvais augüre, voire prodigieux que ma fille Eleonore<sup>580</sup>, de 4:<sup>e</sup>. ans, par souspirs entrelas<[Marginalie:] *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*<sup>581</sup>>sez, crie quelques jours<sup>582</sup>: Ach ich armes kindt, ach wenn ich doch Todt wehre? Quj scait, ce, que le coeur luy presage?<sup>583</sup>

Caspar Pfaw<sup>584</sup>, nach dem er gantz in decadentz<sup>585</sup> gegangen vndt Doctor Brandts<sup>586</sup> Artzneyen, ihm nicht mehr helfen wollen, seine Beine auch, wie stecken geworden, er am häuptwehe, an der phtisj<sup>587</sup>, vndt andern vngelegenheiten laborirt, vndt gantz Schlaf [[247r]] loß gewesen, also daß fast männiglich an ihm<sup>588</sup> desperiret<sup>589</sup>, hat nach eingenommenem Schlafpulver (so ihm Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>590</sup> mittgetheilet<sup>591</sup> auß ihrer hollsteinischen Apoteke) sich angefangen heütte in etwaß beßer zu befinden. Es wirdt aber doch schwehr hergehen, wann er soll die große Schwachheit, vndt Mattigkeit vberwinden. Gott kan aber gnade vndt kräfte mildiglich verleyhen, Er wolle es thun, vmb Christj willen, Amen.

---

572 *Übersetzung*: "Schöne Worte und böse Taten / Täuschen Kluge und Narren!"

573 *Übersetzung*: "einzeln"

574 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

575 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Juliana Ernestina, Gräfin von (1639-1641).

576 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

577 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

578 *Übersetzung*: "schwierig zu entwirren, wenn nicht durch Gewalt"

579 *Übersetzung*: "oder durch Gebete"

580 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

581 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

582 *Übersetzung*: "Es ist ein seltsamer Fall und schlechtes, ja sogar wundersames Vorzeichen, dass meine Tochter Eleonora von vier Jahren einige Tage mit eingeflochtenen Seufzern ruft"

583 *Übersetzung*: "Wer weiß, was das Herz ihr voraussagt?"

584 Pfau, Kaspar (1596-1658).

585 Decadenz: (körperlicher oder geistiger) Verfall.

586 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

587 *Übersetzung*: "Schwindsucht"

588 Pfau, Kaspar (1596-1658).

589 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

590 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

591 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

### 30. Dezember 1639

ᵹ den 30<sup>sten</sup>: December 1639. stilo veterj<sup>592</sup>.

In schönem wetter, Nachmittages, bin ich hinauß hetzen geritten, vndt habe zweene hasen gefangen.

Zweene Rehe seindt von Ballenstedt<sup>593</sup> ankommen, vndt getreydig.

Vormittags, war Doctor Mechovius<sup>594</sup> bey mir, in anliegenden sachen.

Avis<sup>595</sup>: daß die heßischen<sup>596</sup> sich wieder wenden.

Daß friede tractirt<sup>597</sup> wirdt vbique<sup>598</sup>.

Daß der herzog Geörg<sup>599</sup> mitt dem Kayser<sup>600</sup> von wegen deß Stifts hildesßheim<sup>601</sup> verglichen; vndt außgesöhnet.

Daß Franckreich<sup>602</sup> etzliche schnappen<sup>603</sup> gelitten, an den deützchen<sup>604</sup> vndt Niederländischen<sup>605</sup> gräntzen.

Avis<sup>606</sup>: daß es zu hoym<sup>607</sup>, an der peste stirbt. Gott wende ab alle landtplagen, vndt mehr vnheyl.

<Geörg henrich von Bidersee<sup>608</sup>, ist heütte Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin<sup>609</sup>, page worden.>

### 31. Dezember 1639

[[247v]]

σ den 31<sup>sten</sup>: December 1639. ι

---

592 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

593 Ballenstedt.

594 Mechovius, Joachim (1600-1672).

595 *Übersetzung*: "Nachricht"

596 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

597 tractiren: (ver)handeln.

598 *Übersetzung*: "überall"

599 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

600 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

601 Hildesheim, Hochstift.

602 Frankreich, Königreich.

603 Schnappe: Niederlage, Schlappe.

604 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

605 Niederlande, Spanische.

606 *Übersetzung*: "Nachricht"

607 Hoym.

608 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623).

609 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Avis<sup>610</sup>: daß die Meckelburgische<sup>611</sup> sache sich abermal schlimm anleßet, weil Dennemarck<sup>612</sup>, der herzog von Gottorff<sup>613</sup>, vndt die Mecklenburgische landschafft<sup>614</sup> starck in Meine Schwester<sup>615</sup>, durch abschickung gesetzt, den punctum Religionis<sup>616</sup>, am ersten erörtert, vndt hernach erst den punctum Regiminis et Administrationis Oeconomicae<sup>617</sup> vorgenommen, doch das Testament vndt Kayserliche<sup>618</sup> vrthel<sup>619</sup>, nach einer vermeinten Maßgebung ihrer Polizeyordnung, Reversalen<sup>620</sup> vndt pacten reguliret, vndt biß die gütliche handlung sich endet, den Terminum executionis<sup>621</sup>, suspendiret<sup>622</sup> haben wollen. hertzog Frantz Albrecht<sup>623</sup>, hatt sich auch von Dennemarck vndt Arnhejm<sup>624</sup>, einnehmen laßen, den stylum<sup>625</sup> vertirt<sup>626</sup>, vndt die Fürstliche Fraw wittwe, meine Schwester, gantz kleinnühtig gemacht, weil sonderlich die Gesandten durch herzog Frantz Albrecht gedrowet, wann Sie nicht, in diesem allen, ejnwjlligen würde, so sollte der Prinz, in Schweden<sup>627</sup>, geschickt werden. Cela fait aussy changer de langage, a nos Conseillers.<sup>628</sup>

Castiga vellacos mosquetones.<sup>629</sup>

Oeconomica<sup>630</sup> habe ich tractirt<sup>631</sup>, mitt Georg Knüttel<sup>632</sup> & aliis<sup>633</sup>.

A spasso dopo la tonsura.<sup>634</sup>

---

610 *Übersetzung*: "Nachricht"

611 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

612 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

613 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

614 Mecklenburg, Landstände.

615 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

616 *Übersetzung*: "Punkt der Religion"

617 *Übersetzung*: "Punkt der Regierung und der Wirtschaftsverwaltung"

618 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

619 Hier: Urteil.

620 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

621 *Übersetzung*: "Vollstreckungstermin"

622 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

623 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

624 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

625 *Übersetzung*: "Stil"

626 vertiren: wenden, verwandeln.

627 Schweden, Königreich.

628 *Übersetzung*: "Das lässt auch die Ausdrucksweise an unsere Räte wechseln."

629 *Übersetzung*: "Bestrafe Musketen-Schurken."

630 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

631 tractiren: behandeln.

632 Knüttel, Georg (1606-1682).

633 *Übersetzung*: "und anderen"

634 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach dem Haarschnitt."

# Personenregister

- Aerssen, François van 22  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 6  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 7, 18  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 13  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 26, 28  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 6, 8, 16, 25, 26, 28, 29  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 10, 13  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 26  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 10, 13  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 13, 18, 20, 20, 25  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 13  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13, 16, 18, 20  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 13, 17, 18, 20, 20  
Arnim, Hans Georg von 30  
Baldanus, Martin 11, 12  
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 11  
Banér, Johan Gustafsson 3, 11, 15, 22  
Banse, Georg 8, 9  
Baumeister, Ott(o)mar d. Ä. 12  
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 4  
Beckmann, Philipp (1) 17  
Bellegeois, N. N. 16, 25, 25, 26, 27, 27  
Benckendorf, Thomas 16, 18, 19, 26  
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Juliana Ernestina, Gräfin von 28  
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 28  
Berbisdorff (2), N. N. von 6, 15  
Berbisdorff (3), N. N. von 6, 15  
Beucke, Paul 12  
Biedersee, Georg Heinrich von 29  
Bielke, Ture Nilsson 13, 24  
Bohne, Valentin 12, 26  
Börstel, Adolf von 8  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 12, 20, 23, 27  
Bossot, Roger de 22  
Bourbon, Henri II de 3  
Brandt, Johann (2) 5, 10, 28  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 29  
Cautius, Christian 17, 18  
Cautius, Christoph 4, 5, 17, 20  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 30  
Colombo, Giacomo de 7  
Döring, Joachim 4, 5, 12, 26, 27  
Drandorf, August Adolf von 13, 15, 17, 18, 20, 26  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 9, 11, 12, 18, 26  
Erlach, August Ernst von 4, 8, 8, 24, 25  
Erlach, Burkhard (1) von 2, 7, 24, 25, 26  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11, 14, 20, 22, 29, 30  
Fischer, Hans (3) 7  
Gericke, Franz 13, 24  
Güder, Philipp 18  
Guzmán y Dávila, Diego Mexía Felípez de 22, 22  
Hartung, Georg 21  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 22  
Heldt, Peter 19  
Heymrich, Zacharias 25, 26  
Jonius, Bartholomäus 19  
Kemanekes Kara Mustafa Pascha 22  
Knoch(e), Hans Ludwig von 27  
Knüttel, Georg 7, 9, 12, 30  
Kothe, Zacharias 11, 12, 27  
Lange, Martin 9, 10, 11, 12, 15  
Leonhardt, Christian 10, 11  
Löw, Johann d. Ä. 14  
Loyß, Melchior 18  
Ludwig, Paul 4, 5, 8, 12, 19, 26  
Ludwig XIII., König von Frankreich 3

Martius, Johann Kaspar 4, 13  
 Mechovius, Joachim 6, 7, 8, 9, 10, 27, 29  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 11, 30  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog  
 von 30  
 Meyer, Bernhard 9, 11, 12, 16, 17, 19  
 N. N., Hans (6) 20  
 Nickel, Martin 26  
 Nostitz, Karl Heinrich von 6, 9, 9, 17  
 Oberlender, Johann Balthasar 17, 19, 21  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
 22  
 Peverelli, Gabriel 21  
 Pfalz, Karl Ludwig, Kurfürst von der 3, 23  
 Pfau, Kaspar 28, 28  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.  
 Principe 22  
 Reinhardt, Konrad Sebastian 5  
 Rindtorf, Abraham von 6, 20  
 Sachse, David 2, 24, 25  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 15,  
 20  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog  
 von 30  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 16  
 Salmuth, Heinrich 18, 19, 24, 25  
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 22  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 5, 5  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,  
 Herzog von 30  
 Schmidt, Martin 3  
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 8, 10, 14,  
 23, 26, 28  
 Spiegel, Friedrich 11, 12  
 Spinola, Filippo 3  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 7  
 Sutorius, Leonhard 24  
 Trautitzsch, Georg Adam von 14  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 14  
 Unger, Andreas 10  
 Ursinus, Erhard 5  
 Voigt, Christian 25  
 Voigt, Johann Christoph 2, 24, 25  
 Werder, Dietrich von dem 11  
 Weyland, Johann 11, 12, 12  
 Witzscher, Hans Christoph von 5  
 Wogau, Maximilian 15  
 Württemberg, Christian, Herzog von 21, 26  
 Württemberg, Eberhard III., Herzog von 21, 26

# Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 15  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 7, 16, 26, 27  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 17  
Aschersleben 7, 24  
Baalberge 14, 16  
Ballenstedt 3, 9, 11, 14, 20, 24, 29  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 3  
Bernburg 3, 6, 7, 9, 13, 16, 16, 17  
Bernburg, Talstadt 4, 11, 12, 13, 26  
Böhmen, Königreich 22  
Bois de Vincennes 3  
Brandenburg, Markgrafschaft 23  
Breisach am Rhein 3, 23  
Breslau (Wroclaw) 5, 19  
Coswig (Anhalt) 17  
Delitzsch 10  
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 10, 13, 15, 16, 18, 19  
Driesen (Drezdenko) 23  
England, Königreich 3, 22  
Frankreich, Königreich 3, 8, 22, 23, 29  
Goslar 20  
Halle (Saale) 6, 10, 15  
Harzgerode 25  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 29  
Hessendamm 20  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 3, 29  
Hildesheim, Hochstift 29  
Hohenerxleben 8  
Hornburg 24  
Hoym 29  
Kesselbusch 6  
Köln 21  
Köthen 5, 6, 6, 10  
Leipzig 3, 5, 21  
Lüttich 4  
Magdeburg 13, 25  
Mailand, Herzogtum 22, 22  
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 3  
Malta (Inselgruppe) 22  
Neugattersleben 25, 26  
Niederlande, Spanische 29  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 22  
Nürnberg 19, 20  
Opperode 19  
Osmanisches Reich 3, 22  
Piemont 22  
Plötzkau 13, 20  
Polen, Königreich 3, 23  
Quedlinburg 13, 24  
Rhein, Fluss 3  
Saale, Fluss 20, 23  
Sachsen, Kurfürstentum 15, 21  
Salses (Salses-le-Château) 3, 22  
Schlesien, Herzogtum 3  
Schöningen 26  
Schottland, Königreich 3, 23  
Schweden, Königreich 7, 23, 24, 30  
Sizilien, Königreich 22  
Spanien, Königreich 4, 22  
Waldau 16, 17  
Warschau (Warszawa) 3  
Weimar 16  
Wien 14  
Wolfenbüttel 24  
Zepzig 10  
Zerbst 15, 17

# Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

11, 25

Mecklenburg, Landstände 30

Weimarische Armee 3